

	Objekt: Thessaloniki
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18208502

Beschreibung

Die Münze entstand noch in augusteischer Zeit, weil die Stadt in tiberischer Zeit dazu übergang, Livia auf Münzen als ΣΕΒΑΣΤΗ zu bezeichnen. Mit dem galoppierenden Pferd greift die Stadt in augusteischer Zeit einen beliebten hellenistischen Münztyp wieder auf.

Vorderseite: Kopf der Livia nach r.

Rückseite: Pferd, nach r. galoppierend.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.52 g; Durchmesser: 15 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 21 v. Chr.-14 n. Chr.

wer

wo Thessaloniki

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Livia Drusilla (-0058-29)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- I. Touratsoglou, Die Münzstätte von Thessaloniki in der römischen Kaiserzeit (1988) 147 Nr. 136 (diese Münze, ca. 21-19 v. Chr.).
- RPC I Nr. 1563,2 Taf. 77 (dieses Stück, augusteisch)..